**Управление образования администрации муниципального района «Ровеньский район» Белгородской области**

**Задания для школьного этапа всероссийской олимпиады**

**по немецкому языку в 2016-2017 учебном году**

**7-8 классы**

**Максимальное количество баллов – 110 баллов.**

**Чтение**

**LESEVERSTEHEN (20 max)**

**1. Teil**

**Lesen Sie zuerst den Text und lösen Sie dann die darauf folgenden Aufgaben.**

Mehr Sport treiben, Geld sparen, die Umwelt schonen – das möchte fast jeder. Kein Wunder, dass immer mehr Deutsche für ihre täglichen Wege zur Arbeit oder zum Einkauf vom Auto aufs Fahrrad umsteigen.

Deutsche lieben das Fahrradfahren. 67 Millionen Fahrräder gibt es in Deutschland. Etwa 80 Prozent aller Haushalte haben mindestens ein Fahrrad. Das hat zum Teil praktische Gründe: Wer Rad fährt, gibt kein Geld für Benzin aus, muss nicht nach einem Parkplatz suchen oder im Stau stehen. Außerdem ist man mit dem Fahrrad sehr flexibel. Und gesund ist Radfahren auch. Darüber hinaus ist Fahrradfahren cool: Wer Rad fährt, präsentiert sich als umweltbewusst.

***Der Europäische Tag des Fahrrads***

Ein besonderer Tag für die Fahrradfreunde ist der 3. Juni. Seit 1998 finden am «Europäischen Tag des Fahrrads» Aktionen für Radfahrer statt, unter anderem Sternfahrten in vielen Städten. Die Hauptstraßen werden für Autos gesperrt, damit die Radfahrer von unterschiedlichen Startpunkten in die Innenstadt fahren können. In Berlin nahmen im letzten Jahr 150 000 Menschen an der Sternfahrt teil.

***Fahrradfahren als Sport***

Mit dem Fahrrad kann man auch sportlich viel Spaß haben. Drei Varianten des Radsports sind Mountainbiking, Kunstradfahren und Radrennen. Vor allem bei Jugendlichen ist Kunstradfahren, das Bicycle Moto Cross (BMX) genannt wird, beliebt. Mit diesen kleinen Rädern kann man viele Kunststücke auf Straßen und Treppen zeigen.

***Radfahren im Urlaub***

Wer in Deutschland Urlaub macht, sollte auf jeden Fall eine Fahrradtour machen. Die deutschen Radwege sind gut ausgebaut und ermöglichen lange Radtouren. Die beliebtesten Strecken führen entlang der großen Flüsse wie Donau, Rhein, Main, Weser, Elbe und entlang der Ostsee. Mit dem Fahrrad lässt sich die schöne Landschaft besonders intensiv erleben.

1. Immer mehr Deutsche steigen für ihre täglichen Wege zur Arbeit oder zum Einkauf vom Auto aufs Fahrrad um.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

2. Deutsche haben das Fahrradfahren gern.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

3. In Deutschland zählt man 76 Millionen Fahrräder.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

4. Radfahren ist für die Gesundheit nützlich.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

5. Wer Rad fährt, verschmutzt die Umwelt.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

6. Der Europäische Tag des Fahrrads feiert man am 3. Juni.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

7. In Berlin nahmen im letzten Jahr 150 000 Menschen an der Sternfahrt teil.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

8. Mit einem kleinen Fahrrad kann man nur wenige Kunststücke auf Straßen und Treppen zeigen.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

9. Jeder Deutsche, der Urlaub hat, sollte auf jeden Fall eine Fahrradtour machen.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

10. Einen Fahrrad kaufen ist viel zu teuer.

**A. Richtig D. Falsch C. Steht nicht im Text.**

11. Mit dem Fahrrad kann man die Natur genießen.

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

12. Sehr beliebt ist bei Jugendlichen das Bicycle Moto Cross (BMX).

**A. Richtig B. Falsch C. Steht nicht im Text.**

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** | **8** | **9** | **10** | **11** | **12** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

**2. Teil Finden Sie eine passende Fortsetzung zu jedem Satz, sodass ein sinnvoller Text entsteht. Die erste Antwort ist schon in die Tabelle unten eingetragen. Tragen Sie ihre Antworten ins Antwortblatt ein.**

Herr Müller und seine Regenschirme

Einmal fragte Herr Müller vor der Reise seine Frau und **0**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, **13**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ er ihnen aus Berlin bringen sollte. Alle vier hatten den gleichen Wunsch, jede wünschte sich **14**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Während der Fahrt sprach Herr Müller**15** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Bei diesem Gespräch sah er oft auf den Schirm dieser Frau, da der Schirm ihn an die Wünsche seiner vier Damen erinnerte. **16**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Zug in Berlin an. Herr Müller verabschiedete sich von der Frau. Er nahm seine Tasche und weil er etwas zerstreut war und immer an die Regenschirme denken musste – noch **17** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. Als er schon aussteigen wollte, rief die Frau aufgeregt: «**18**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_!» Herr Müller gab den Schirm zurück. Es war ihm sehr unangenehm und er entschuldigte sich.

In Berlin hatte er **19**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gekauft und war mit seinem Einkauf sehr zufrieden. Am Abend fuhr er zurück und im Zug traf er dieselbe Frau, **20** \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ gesprochen hatte. Sie sah ihn schon beim Einsteigen. mit seinem vier Schirmen. Im gleichen Moment dachte sie: «So ein solider Herr und hat vier Regenschirme gestohlen! Nur bei mir hat er kein Glück gehabt»

**A** seine drei Töchter

**B** einen modernen Regenschirm

**C** Nach zwei Stunden kam

**D** welche Geschenke

**E** Das ist aber mein Regenschirm

**F** mit einer älteren Frau

**G** mit der er am Morgen

**H** vier moderne Schirme

**I** den Regenschirm der Frau

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **0** | **13** | **14** | **15** | **16** | **17** | **18** | **19** | **20** |
| A |  |  |  |  |  |  |  |  |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Аудирование**

**HӦRVERSTEHEN (15 max)**

**Hören Sie den Text. Sie hören den Text zweimal. Lesen Sie zuerst die Aufgaben 1-15. Dafür haben sie 2 Minuten Zeit. Kreuzen Sie nun bei den Aufgaben 1-7 an: Richtig – A, Falsch – B, Steht nicht im Text – C.**

1. Das Mädchen heißt Martina.

**A** **(richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)**

2. Es will Touristikkauffrau werden.

**A** **(richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)**

3. Martina findet diesen Beruf langweilig.

**A** **(richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)**

4. Martinas Mutter heißt Frau Schmidt

**A** **(richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)**

5 Frau Schmidt arbeitet beim Neckermann.

**A** **(richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)**

6. Martinas Mutter ist auch Touristikkauffrau.

**A** **(richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)**

7 Nach dem Abitur wird das Mädchen im Reisebüro arbeiten.

**A** **(richtig) B (falsch) C (steht nicht im Text)**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **1** | **2** | **3** | **4** | **5** | **6** | **7** |
|  |  |  |  |  |  |  |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Beantworten Sie die Fragen zum Text. Wählen Sie die richtige Variante.**

**8**. Welchen Beruf wählt sich Martina?

**A** Dolmetscherin **B** Kauffrau **C** Touristikkauffrau

**9**. Wo macht Martina sein Praktikum?

**A** im Geschäft **B** im Reisebüro **C** im Kindergarten

**10**. Warum kann Martina ihr Praktikum im Reisebüro machen?

**A** Ihre Mutter arbeitet dort **B** Martinas Freundin arbeitet in diesem Büro

**C** Eine Freundin von Martinas Mutter arbeitet im Reisebüro

**11**. Warum gefällt Martina diesen Beruf?
**A** Sie reist gern**. B** Sie wird viel Geld verdienen **C** Sie braucht kein Abitur

**12**. Wie viele Leute kommen täglich im Reisebüro?

**A** nicht besonders viel **B** immer so viel **C** wenig

**13**. Was darf das Mädchen selbst im Reisebüro machen?

**A** neuen Projekte zusammenstellen **B** die Preise erklären **C** mit Leuten sprechen

**14** Wie hat Martina ihr Praktikum gefallen?

**A** nicht besonders **B** sehr gut **C** gut

**15** Was macht sie nach dem 10. Klasse?

**A** lernt in einer Gymnasium **B** arbeitet in einem Reisebüro

**C** studiert an Universität

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **8** | **9** | **10** | **11** | **12** | **13** | **14** | **15** |
|  |  |  |  |  |  |  |  |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Лексико-грамматическое задание**

**Lexikalisch-grammatische Aufgabe (20 max)**

**Aufgabe**

**Lesen Sie den Text und erfüllen Sie danach Aufgabe**

Der große Pause hat -1-.Neben dem Sprachlabor -2- steht eine Gruppe Schüler und unterhält -3- lebhaft. Hier hängt die neue -4-. Schon von weitem sieht -5- den farbigen -6- und die bunten Bilder. Die Wandzeitung -7- „Lingua“

Besonders -8- ist der Leitartikel in der ersten Spalte. Er heißt „ Unser Held in Buch und Film“ Zu diesem Thema fand vor kurzem eine Diskussion statt, an der alle Oberschüler -9-

Die zweite Spalte trägt-10-“Lernen –ganz groß geschrieben“. Der -11- berichtet über die Vorbereitung auf-12-. In dieser Spalte -13- es auch Notizen -14- das Neueste in Wissenschaft und-15-.Die-16- Spalte bringt einiges, was unsere Mathematiker -17- Philologen interessiert.

Viel gelacht wird über-18- in der „Lustigen Ecke“. Hier -19- einige Faulpelze -20-gelacht.

**Aufgabe. Entscheiden Sie, in welche Lücken (1-20) folgende Wörter hineinpassen.**

|  |  |
| --- | --- |
| Im Korridor |  |
| begonnen |  |
| Wandzeitung |  |
| man |  |
| sich |  |
| Die Überschrift |  |
| Die Abschlußprüfung |  |
| Kopf |  |
| Artikel |  |
| interessant |  |
| teilnahmen |  |
| heißt |  |
| gibt |  |
| scharf |  |
| über |  |
| Technik |  |
| werden |  |
| und |  |
| dritte |  |
| Karikaturen |  |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Письмо**

**SCHREIBEN (20 max)**

Sie haben einen Brief von Ihrer deutschen Brieffreundin Johanna bekommen.

**Bald ist Weihnachten und meine ganze Familie versammelt sich, um dieses Fest zu feiern. Wann feiert man Weihnachten in Russland? Wie feiert deine Familie das Neujahr? Was möchtest du als Geschenk bekommen?**

Schreiben Sie einen Brief, in dem Sie 3 Johannas **Fragen** beantworten. Der Brief soll **60**-**80 Wörter** enthalten. Beachten Sie die üblichen Regeln für Briefformeln.

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

**Лингвострановедческая викторина**

**Landeskunde (20 max)**

1. Deutsch ist die Landessprache in …

a) sechs Staaten

b) vier Staaten

c) fünf Staaten

2. W.A. Mozart war …

a) Deutscher

b) Österreicher

c) Schweizer

3. Der Globus und die Taschenuhr wurden in … erfunden

a) Leipzig

b) München

c) Nürnberg

4. Die größte Bibliothek in Europa befindet sich in …

a) Berlin

b) Leipzig

c) Bonn

5. Der Zwinger befindet sich in …

a) Hamburg

b) Berlin

c) Dresden

6. Hamburg liegt …

a) an der Nordsee

b) an dem Bodensee

c) an der Ostsee

7. Das Wahrzeichen Berlins ist …

a) der Stephansdom

b) das Brandenburger Tor

c) der Zwinger

8. Das Oktoberfest feiert man in …

a) München

b) Stuttgart

c) Köln

9. Den Nikolaustag feiert man …

a) am 24. Dezember

b) am 6. Dezember

c) am 5. Dezember

10. Der längste Fluss Deutschlands ist …

a) die Elbe

b) die Donau

c) der Rhein

11. Der Hauptsitz vom berühmten Chemiekonzern Henkel ist in …

a) Bochum

b) Lübeck

c) Düsseldorf

12. Die deutschen Benennungen von Automarken sind …

a) männlichen Geschlechts

b) weiblichen Geschlechts

c) sächlichen Geschlechts

13. Die deutschen Benennungen von Schiffen sind …

a) männlichen Geschlechts

b) weiblichen Geschlechts

c) sächlichen Geschlechts

14. Beim Begrüßen sagt man in Bayern …

a) Grüß mich!

b) Grüß Gott!

c) Grüß doch!

15. Im Deutschen gibt es … Formen des bestimmten Artikels

a) 7

b) 10

c)11

16. Dieses Verb schreibt man nach den neuen Rechtschreiberegeln so …

a) kennen-lernen

b) kennen lernen

c) kennenlernen

17. Wenn einem etwas gelungen ist, sagt man:

a) Du hast Dom

b) Du hast Pech

c) Du hast Glück

18. In Weimar befindet sich das Denkmal von …

a) Beethoven und Mozart

b) Rubens und Rafael

c) Goethe und Schiller

19. Der große deutsche Reformator hieß …

a) Martin Luther König

b) Martin Luther King

c) Martin Luther

20. Köln gilt als Zentrum von …

a) dem deutschen Katholizismus

b) dem deutschen Protestantismus

c) der deutschen Evangelischen Kirche

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |

Перенесите свои ответы в БЛАНК ОТВЕТОВ

**УСТНАЯ ЧАСТЬ (15 max)**

Erzähle dein Tageslauf: die Zeit, wann du stehst auf, versammelst in die Schule. Beschreibe den Aufenthalt in der Schule: welche Stunden hast du gewöhnlich, wann du isst, womit nach den Stunden beschäftigst. Was machst du nach der Schule zu Hause, wann machst du deine Hausaufgaben. Die Erzählung soll nicht weniger als 10 Sätze enthalten.

**Список ресурсов**

<http://galinalamova.ucoz.ru/DEUTSCH/7-8.docx> 17.09/31.08

<http://galinalamova.ucoz.ru/DEUTSCH/7/olimpiada_7_klass.rtf> 17.42/31.08

<http://nemuch.ucoz.ru/?page11> 18.39/31.08

[http://deutschfilatova.jimdo.com/ /19.13/31.08](http://deutschfilatova.jimdo.com/%20/19.13/31.08)